

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 19 (1965)
Heft: 12: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

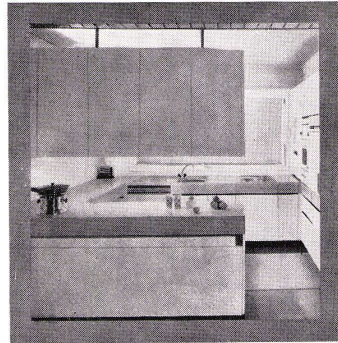
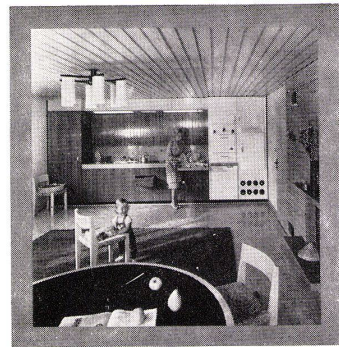
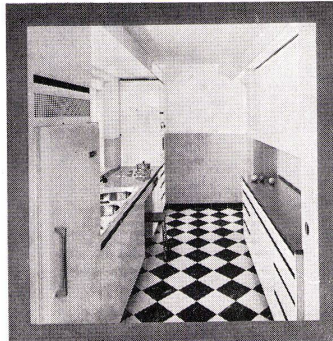
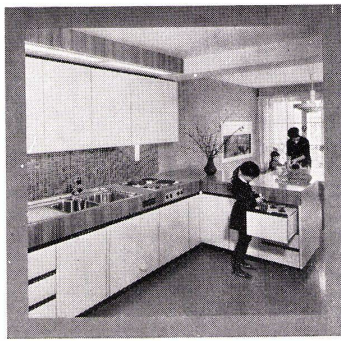
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



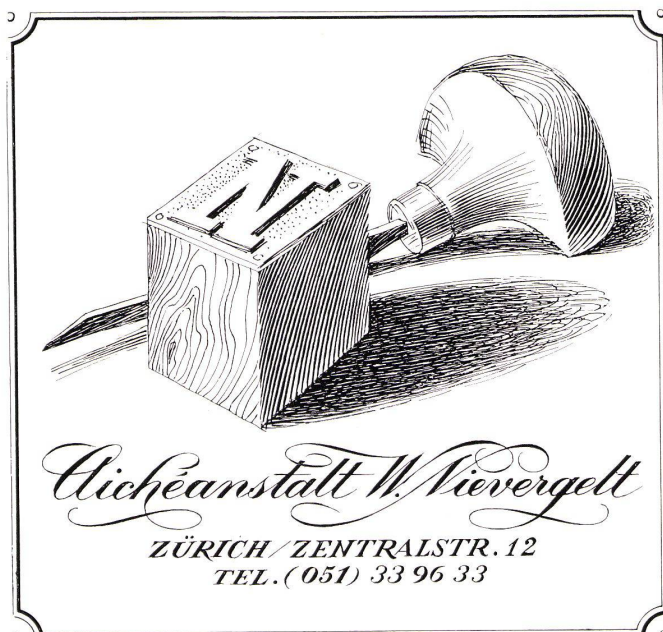
Ist es schwierig, gute
Küchen zu bauen?
Wenn Erfahrung, Können,
Fachleute, erstklassige
Materialien und eine
moderne Fabrik zur Ver-
fügung stehen, ist es keine
Hexerei. Auf keine dieser
Voraussetzungen aber
möchten wir verzichten -
daraus steht der Name
BONO als Symbol für eine
gute Küche.

... weil wir überzeugt sind
von unserer Qualität,
geben wir 5 Jahre Garantie.
Bitte Dokumentation
anfordern. Postkarte oder
Telephon genügt.



BONO-Küchen

Bono-Küchen AG
5013 Niedergösgen
☎ 064 4114 63





AERA
Hardstrasse 1
Basel
Tel. 42 99 42
Parkplätze im Hof

AERA fand
diesen kubischen
Stuhl für Sie,
einfach, solid
und
anspruchlos
in der Art
(und besonders
im Preis).

Höhe 80 cm
Breite 43 cm
Tiefe 40 cm
Sitzhöhe 44 cm
Fr. 55.-

Wieder eingetroffen!

AERA



So leicht und
elegant
der Stuhl wirkt,
so ausser-
ordentlich stabil ist
er und lässt
sich ebensogut
mit ganz modernen
wie mit ganz alten
Tischen

kombinieren.
Sitz und Rücken
aus schwarz
gebeiztem
Buchenholz, Füße
in Stahlrohr
verchromt.

Küche 1 Normalzapfstelle
Toilette, Bade- 1 Normalzapfstelle
zimmer
Badewanne 2 Normalzapfstellen

Strömungswiderstände

Primär:
 $\text{rund } 30 \left(\frac{G_p}{60 \times \text{Trufomin-Nr.}} \right)^2 \text{ mm WS}$

Sekundär: 2,5 m WS bei der Zapf-
wassermenge in l/min,
die der Trufomin-Num-
mer entspricht.

Für die erforderliche Primärzirkula-
tionsmenge hat das Nomogramm
zwei Kurven. Die eine gilt für Trufo-
min Typ A, die andere für Typ B.
Trufomin B wird nur gewählt, wenn
in einem Falle die verfügbare Wasser-
menge für Trufomin A nicht aus-
reicht. Die verfügbare Primärwasser-
menge in Litern je Stunde mit 15%
Reserve ergibt sich aus der Gleichung

$$G_p \text{ verfügbar} = \frac{(Q_r + Q_p) 1,15}{t_h - t_r}$$

Sie muß mindestens die Werte er-
reichen, die das Nomogramm an-
gibt, damit das Trufomin eine aus-
reichende Leistung bekommt.

Worin:

Q_r = totaler Wärmebedarf der Hei-
zung

Q_p = Kesselzuschlag für Warm-
wasserbereitung

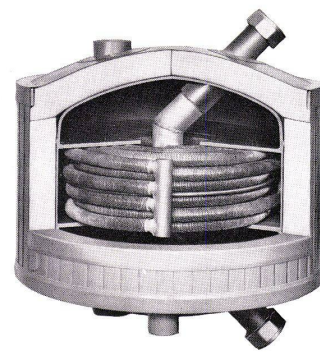
t_h = Vorlauftemperatur bei voller
Belastung

t_r = Rücklauftemperatur bei voller
Belastung

Erreicht in einem Falle die nach obiger Gleichung berechnete verfügbare Wassermenge nicht die Forderung des Nomogramms, so muß die Kesselwassermenge und damit die Kesselgröße erhöht werden.

Beispiel

Ein Wohnhaus mit 26 Normalwoh-
nungen mit einem Wärmebedarf
von 170 000 kcal/h, Temperatur
90/70° C.



Gemäß Nomogramm wird ein Kes-
selzuschlag von 25 000 kcal/h be-
nötigt.

Verfügbare Primärzirkulationsmenge

$$G_p = \frac{(170\,000 + 25\,000) \cdot 1,15}{90 - 70} = 11\,200 \text{ l/h}$$

Gemäß Nomogramm ergibt sich
Trufomingröße 140. Die verfügbare
Primärzirkulationsmenge von 11 200
l/h ist also größer als die gemäß
Nomogramm für Trufomin A gefor-
derte von 7000 l/h. Es kann somit ein
Trufomin A 140 gewählt werden.

Der Druckverlust primär wird etwa

$$30 \left(\frac{11\,200}{60 \cdot 140} \right)^2 = 53 \text{ mm WS.}$$

Druckverlust sekundär 2,5 mm WS
bei 140 l/min.

Wenn nach dieser Formel die ver-
fügbare Wassermenge nur 6000 l/h
geworden wäre, so hätte das Trufo-
min B 140 verwendet werden müssen.

Trufomin-Anlagen haben sich auf
folgenden Gebieten bewährt:

Heißwasser-Warmwasser-Umformer
primär maximal 130° C

Umformer für Druckdifferenzen

Schwimmbadheizungen

Als Brauchwasserbereiter in Restau-
rants, Hotels, Spitälern, Gewerbe-
und Industriebetrieben usw.

Verbundwabenträger – ein neues Bauelement

Im Stahlhochbau beginnen sich zwei
neue Bauelemente durchzusetzen:
Wabenträger und Verbundwabenträ-
ger.

Am jüngsten Anwendungsbeispiel,
dem Gießereierweiterungsbau der
Maschinenfabrik Rieter AG, Winter-
thur, läßt sich deutlich erkennen,
worin die Eigenart dieses neuen
Tragelementes liegt: Der Waben-
träger entsteht durch das Auf-
schneiden eines Walzprofils (I-Pro-
fils) längs einer über die Längsachse
laufenden trapezoidalen Linie und

anschließendes Verschweißen der
beiden gegeneinander verschobenen
Trägerhälften.

Der so entstandene Wabenträger
weist wesentlich größere Trägheits-
und Widerstandsmomente auf als
das Ausgangsprofil. Die Vergröße-
rung dieser statischen Eigenschaften
ist allerdings das Geheimnis einer
ausgeklügelten Schnittgeometrie
und kann nicht beliebig gesteigert
werden. Die Wabenträger eignen
sich für eine Verwendung sowohl
als einfache Stahlträger wie auch als
Verbundträger, das heißt Träger, die
mit einer Eisenbetonplatte zusam-
menwirken.

